

Biyon Kattilathu

Der Rikschafahrer,  
der dir das Glück zeigt



GU



# Inhalt

- Hey, schön, dass du da bist! 5
- Rahul und seine Rikscha Nanni  
oder von der Zufriedenheit zu sein 7
- Gibu, der Geschäftsmann, auf dem Weg zum Finanzamt  
oder vom Geschenk des Jetzt 17
- Steve auf dem Weg zum Taj Mahal  
oder von der wichtigsten Beziehung im Leben 25
- Jobin auf dem Weg zur Musikschule  
oder die Frage nach dem Warum 39
- Die Dame im violetten Sari auf dem Weg zur Klinik  
oder von der Macht der eigenen Gedanken 49
- Surya auf dem Weg zur Universität  
oder wie wir richtige Entscheidungen treffen 59
- Professor Devi wird abgeholt  
oder von der Dankbarkeit, die glücklich macht 71
- Ein älteres Ehepaar auf dem Weg zum Hotel  
oder vom Reichtum der Freude 79
- Jolie unterwegs zum Jivar-Platz  
oder vom Unglück des Vergleichs 87
- Khannan auf dem Weg nach Hause  
oder von der Kunst des Loslassens 95
- Rahul und seine Nanni auf der Suche nach dem Glück 101
- Vom Vertrauen in das Leben und in die eigenen Träume 111
- Hey, schön, dass du dabei warst! 125





# Hey, schön, dass du da bist!



Gleich geht's los. Ich heiße Rahul und bin Rikscha-Fahrer in Delhi. Gemeinsam starten wir zu einer ganz besonderen Reise. Nicht nur durch Delhi, meine Heimatstadt, sondern durch Geschichten, Gedanken und Gefühle. Wie das gehen soll? Wart's ab, du wirst es verstehen, wenn du weiterliest.

Mein größter Wunsch ist es, dass dich die Geschichten, die ich dir gleich erzählen werde, mit einem Lächeln erfüllen. Allen, die in meine Rikscha steigen, schenke ich ein bisschen Glück. Nicht, weil ich sie irgendwo hinfahre, sondern weil sie unterwegs etwas mehr bei sich selbst ankommen – und genau das wünsche ich mir auch für dich. Denn wer mit mir durch Delhi fährt, macht nicht nur eine Rikscha-Fahrt, sondern bekommt auch ein paar Gedanken geschenkt. Manchmal sogar Antworten auf Fragen, die du vielleicht gar nicht laut stellen würdest. Und am Ende jeder Fahrt gibt es ein kleines Geschenk, das ich meinem Fahrgast und damit auch dir mit auf den Weg gebe: ein kleiner Glücksbringer, der dich daran erinnert, dass das Leben voller Schönheit und Abenteuer ist. Mehr verrate ich jetzt noch nicht.

Bist du bereit? Dann blättere um – und los geht die Reise!

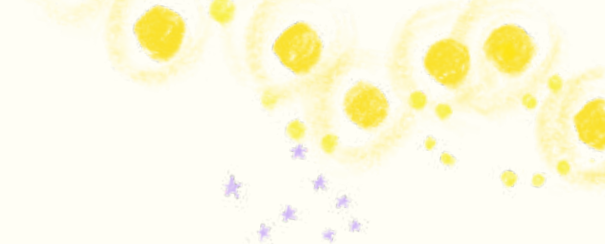


The background is a large, irregular yellow shape with a hand-drawn, textured appearance. It contains several blue clouds. One cloud on the left has a small brown monkey sitting on it. Another cloud on the right has a larger brown elephant and a smaller monkey on it. There are also some small, scattered orange and red dots within the yellow area.


Rahul und seine  
Rikscha Nanni  
oder von der  
Zufriedenheit  
zu sein

Delhi – das ist für mich einfach die schönste Stadt der Welt. Hier gibt's kleine Gassen mit dampfenden Essenständen, breite Straßen mit schicken Häusern, und mittendrin bin ich mit meiner Rikscha Nanni. Oder besser gesagt: meinem kleinen gelben Tuk-Tuk-Taxi. Nanni bedeutet »danke«. Das steht hinten drauf, nicht nur als Dekoration, sondern als Erinnerung daran, dass wir im Leben für so vieles dankbar sein können.





*Dankbarsein verändert alles,  
denn wer dankbar ist,  
der ist auch glücklich.*



Im Innern der Nanni hängt eine bunte Lichterkette. Ich frage meine Gäste oft: »Was ist deine Lieblingsfarbe?« Und dann lasse ich die Lämpchen so leuchten, wie ihr Herz gerade fühlt.

Musik läuft auch immer bei uns: fröhlich, laut, ein bisschen verrückt. Ich liebe Musik! Ich bin so dankbar, dass es sie gibt, und singe oft begeistert mit.


Manchmal braucht unser Herz einfach ein bisschen mehr, um sich lebendig zu fühlen.

Mehr Farben, mehr Lächeln, mehr Musik, mehr Leichtigkeit, mehr Gefühl.

Ich stehe an der roten Ampel. Musik läuft im Radio und ich summe vor mich hin. Im Auto neben mir höre ich die gleiche Musik. Der Fahrer singt laut mit – voller Gefühl. Dann treffen sich unsere Blicke, und plötzlich herrscht Stille. Er hat aufgehört zu singen. Einfach so.

Wie schade! Vermutlich schämt er sich vor mir. Fragst du dich auch manchmal, warum wir aufhören, echt zu sein, wenn wir denken, jemand schaut uns zu?





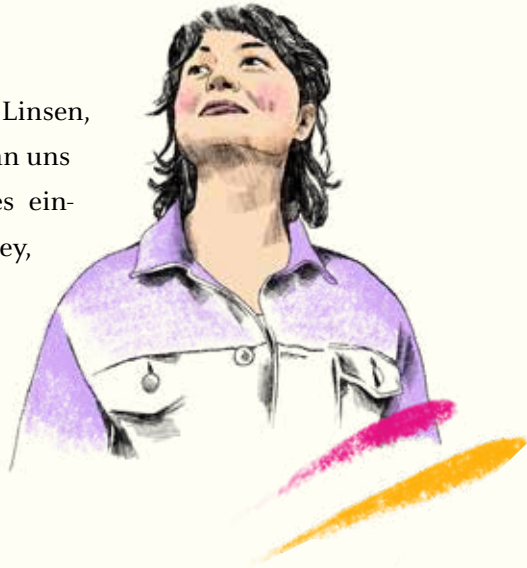
Kurz darauf erreiche ich den Imbiss meines Freundes Santosh. Ich freue mich auf guten Tee und noch bessere Gespräche. Als ich ankomme, höre ich Santosh schon lachen, bevor ich überhaupt den Mund aufgemacht habe.

»Lass mich raten: ein Dosa und einen Chai.«

Ich nicke grinsend. Ich mag Sachen, die ich kenne.

*Dinge, die man mag, zu wiederholen,  
ist doch ein gutes Rezept  
für Zufriedenheit.*

Ich beiße in meinen Pfannkuchen mit Linsen, Kokos und Kartoffeln und denke: Wenn uns etwas glücklich macht, sollten wir es einfach tun. Egal, was andere denken. Hey, und das gilt auch für dich! Wenn du gern in den Himmel schaut, dann schau in den Himmel. Du brauchst dafür keine Erlaubnis und keinen Applaus. Du brauchst nur dich.





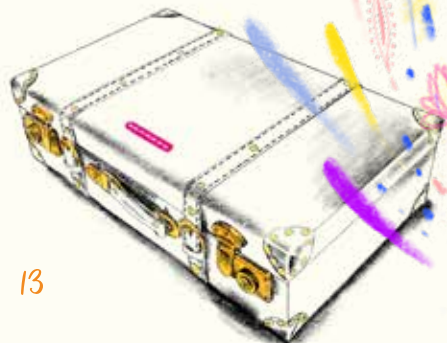
Mein Blick fällt auf einen kleinen Koffer auf dem Rücksitz.  
Das ist meine Schatztruhe. Willst du wissen, was drin ist?  
Kleine Dinge, die glücklich machen.


Ich dachte mir: Am liebsten möchte ich am Ende jeder Fahrt  
meinem Fahrgast ein kleines Geschenk mitgeben! Ein Geschenk,  
das ihn oder sie daran erinnert, dass das Glück immer da ist,  
für jeden von uns. Nicht irgendwo weit weg, sondern genau  
hier, zwischen roter Ampel und meinem Lieblingslied.



Und dieses Geschenk möchte ich auch dir machen: Such dir doch nach jeder Geschichte einen Glücksbringer, der dich daran erinnert, welchen Gedanken die Fahrt mit mir und Nanni dir geschenkt hat. Das wird dir helfen, auch in deinem Leben die Wunder zu erkennen, die jeder Moment für dich bereithält.

*Optimismus,  
behaupten meine Freunde,  
ist mein zweiter Name.*






Glück fühlt sich  
besonders schön an,  
wenn wir es  
mit anderen teilen.

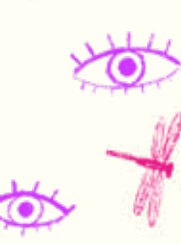


Dann vermehrt  
es sich.





Gibu,  
der Geschäftsmann,  
auf dem Weg  
zum Finanzamt  
oder vom  
Geschenk des Jetzt



Ich sitze mit meinem Chai in Santoshs Café, genieße den stillen Moment und beobachte, wie Dampf aus meiner Tasse aufsteigt. So wie manchmal Gedanken in meinem Kopf ...

»Hallo!«

Ein Herr mit Aktentasche holt mich zurück ins Jetzt. Schnell trinke ich meinen Chai aus und setze mich ans Steuer meiner Nanni.

»Hi«, sage ich, als auch der Mann einsteigt.


»Zum Finanzamt Delhi-Süd, ich hab's eilig!«, ruft er.

Ich starte den Motor noch nicht. »Haben Sie eine Lieblingsfarbe?«

»Blau.«

Die Lichter in der Nanni leuchten also in strahlendem Blau.





»Ich heiÙe Rahul. Und Sie?«


»Gibu.«

Ich betrachte seinen Anzug.

»Schöner Anzug, Gibu. Was müsste ich tun, um mir auch so einen leisten zu können?«

Gibu schaut mich an und sagt: »Ich berate Unternehmen dabei, Zeit zu sparen. Das wird gut bezahlt.« Er überlegt und fügt hinzu:

»Sie könnten einen besseren Motor einbauen. Das spart Sprit und Zeit. Dann könnten Sie neue Rikschas kaufen und Fahrer einstellen. Irgendwann müssen Sie gar nicht mehr selbst fahren.«



Ich lächle. Denn ich fahre gern selbst, weil es mir genau das schenkt: Zeit. Zeit, um Fragen zu stellen. Zeit, um zuzuhören. Und Zeit, um zu sehen, wie Blau in einem Gesicht auftaucht, das vorher nur Zahlen gesehen hat.



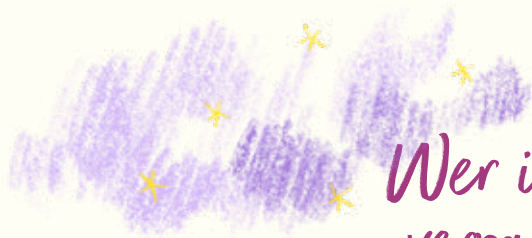
»Und was würde ich dann tun?« Jetzt bin ich neugierig auf Gibus Antwort.

»In Ruhe Chai trinken und entspannt Musik hören.«

»Aber das mache ich doch jetzt schon!«, platzt es aus mir heraus. Gibu schaut mich erstaunt an.

»Man muss aber auch an die Zukunft denken«, erwidert er.





*Wer in der Zukunft lebt,  
verpasst die Gegenwart.*

»Kennen Sie die Bedeutung des englischen Worts ›present?«, frage ich Gibu. »Es bedeutet ›Geschenk‹ und gleichzeitig ›Gegenwart‹. Die Gegenwart ist unser größtes Geschenk!«

Gibu sagt nichts. Er schaut verträumt nach draußen, fast so, als würde er gerade wirklich etwas sehen. Keinen Termin, kein Ziel, nur die Straße – nur diesen Moment.





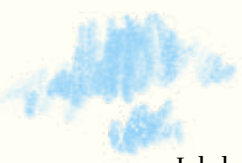
Plötzlich lacht er auf. Ein Mann auf Stelzen wankt so dicht an der Nanni vorbei, dass es aussieht, als würde er gleich über mein Tuk-Tuk steigen.

»Haben Sie das gesehen, Rahul?!«

Gibus Augen funkeln wie bei einem Kind, das gerade entdeckt hat, dass Wunder manchmal auf Stelzen laufen.

Ich lache mit: »Wenn der Stelzenmann an gestern oder morgen denkt, fällt er bestimmt sofort runter.«

Gibu grinst.



Ich bremsen sanft. »Wir sind da.«

Dann sage ich den Satz, den ich oft sage, aber nie gleich: »Die Fahrt ist kostenlos. Sie bezahlen nur für das Lebensgefühl, das Sie während der Fahrt erhalten haben.«

Ich hole meinen kleinen Koffer hervor, meinen Schatz der kleinen Dinge. Meine Hand greift nach einer winzigen Sanduhr.

»Hier, Gibu, das ist für Sie.« Ich lächle und drücke ihm die Sanduhr in die Hand.

»Sie ist zeitlos, wie dieser Moment«, sage ich.

»Sie sind besonders, Rahul«, erwidert der Mann mit der Aktentasche und reicht mir einen Geldschein.





## ZUM AUTOR

**Biyon Kattilathu** ist Bestsellerautor und erreicht auf Instagram, Facebook und TikTok ein Millionenpublikum. Mit seinem Podcast »Schokolade für die Seele« ist er regelmäßig in den Charts, und auch sein Live-Bühnenprogramm begeistert Tausende Fans in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

### Besuche Biyon auf Social Media:

Webseite: <https://biyon.me>

Instagram: [biyon](https://www.instagram.com/biyon)

Facebook: <https://facebook.com/biyon/>

Tiktok: [www.tiktok.com/@biyon](https://www.tiktok.com/@biyon)

Podcast: Schokolade für die Seele



## DIE BÜCHERMENSCHEN HINTER DIESEM PROJEKT

*Verlagsleitung:* Eva Dotterweich

*Projektleitung:* Anja Schmidt

*Redaktionelle Mitarbeit:* Silke Kords

*Lektorat:* Dr. Antje Korsmeier

*Covergestaltung:* ki36 Editorial Design, München

*Satz und Gestaltung:* Corinna Gathmann

*Herstellung:* Petra Roth

*Autorenfoto:* Stephan Schmick

*Reproduktion:* Medienprinzen GmbH, München

*Druck & Bindung:* dimograf

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Ohne die ausschließlichen Rechte des Autors und des Verlags einzuschränken, ist die Nutzung dieser Publikation zum Training generativer KI-Technologien ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt. HarperCollins behält sich zudem gemäß Artikel 4 Absatz 3 der Richtlinie 2019/790 über den digitalen Binnenmarkt das Recht vor, diese Publikation von der Text- und Data-Mining-Ausnahme auszuschließen.

© 2025 GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH  
Grillparzerstraße 8, 81675 München

[www.gu.de/kontakt](http://www.gu.de/kontakt) | [hallo@gu.de](mailto:hallo@gu.de)

GU ist eine eingetragene Marke der  
GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH

**1. Auflage 2026, ISBN: 978-3-7589-0010-5**

## WEITERE BÜCHER VON BIYON:

Der Rikscha-Fahrer, der das Glück verschenkt | GU

Weil jeder Tag besonders ist | GU

Spaziergang zu dir selbst | GU

Die Fragen deines Lebens | Kailash

Weil ich es wert bin | Inderleicht

**GU**

**LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,**

wie wunderbar, dass du dich für ein Buch von GU entschieden hast! In unserem Verlag dreht sich alles darum, dir mit gutem Rat dein Leben schöner, erfüllter und einfacher zu machen. Unsere Autorinnen und Autoren sind echte Expertinnen und Experten auf ihren Gebieten, die ihr Wissen mit viel Leidenschaft mit dir teilen. Und unsere erfahrenen Redakteurinnen und Redakteure stecken viel Liebe und Sorgfalt in jedes Buch, um dir ein Leseerlebnis zu bieten, das wirklich besonders ist. Qualität steht bei uns schon seit jeher an erster Stelle – jedes Buch ist von Büchermenschen für Buchbegeisterte gemacht, mit dem Ziel, dein neues Lieblingsbuch zu werden.

Deine Meinung ist uns wichtig, und wir freuen uns sehr über dein Feedback und deine Empfehlungen – sei es im Freundeskreis oder online.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

PS: Hier noch mehr GU-Bücher entdecken: [www.gu.de](http://www.gu.de)



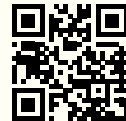
**WERDE TEIL DER GU-COMMUNITY!**

Du und deine Familie, dein Haustier, dein Garten oder einfach richtig gutes Essen.

Egal, wo du im Leben stehst:

Als Teil unserer Community entdeckst du die neuesten GU-Bücher als Erstes, du genießt exklusive Leseproben und wirst mit wertvollen Impulsen und kreativen Ideen bereichert.

Worauf wartest du?  
Sei dabei!



[www.gu.de/gu-community](http://www.gu.de/gu-community)



**FÜR DIE UMWELT**

Dieses Buch wurde auf PEFC-zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft gedruckt. Aus Liebe zur Natur verwenden wir leichtes Papier.



© Jessica Kässner

**WARUM UNS DAS BUCH BEGEISTERT**

»Die Weisheiten des wunderbaren Riksha-Fahrers bringen uns zum Lachen und zum Staunen. Wir lieben ihn!«

Eva Dotterweich, Verlagsleitung